



Antragsformular

Förderaufruf „Gemeinsam engagiert in BW IV“

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg
Referat 24 - Bürgerschaftliches Engagement
Else-Josenhans-Str. 6
70173 Stuttgart

Anträge bitte per E-Mail an: antraegeBE@sm.bwl.de

Anlagen:

Diesem Antrag sind weitere Unterlagen beigelegt:

Kosten- und Finanzierungsplan

Stellungnahme der Gemeinde, der Stadt, des Landkreises (erforderlich für Einrichtungen und Verbände der freien Wohlfahrtspflege, religiöse Gemeinschaften und sonstige Körperschaften sowie Vereine als Antragstellende)

1 Angaben zur antragstellenden Einrichtung

1.1 Antragstellende Einrichtung

Name der antragstellenden Einrichtung:

Rechtsform (z.B. e.V.; GmbH; AG):

Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG allgemein für die Einrichtung oder das Vorhaben:

Ja Nein

Falls Ja: Die sich hieraus ergebenden Vorteile werden im Kosten- und Finanzierungsplan dargestellt. Die Beträge im Kosten- und Finanzierungsplan sind als Netto-Beträge ohne Mehrwertsteuer auszuweisen.

1.2 Anschrift

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Landkreis:

1.3 Ansprechpartner/in

Herr

Frau

neutrale Anrede

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

1.4 Zahlungsempfänger/in

Kontoinhaber/in:

Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

2 **Angaben zum Projekt**

2.1 **Projektgegenstand**

Projekttitel:

max. 200 Zeichen

Projektort(e):

Kurze Projektbeschreibung:

Beschreiben Sie den Gegenstand Ihres Projektes unter Berücksichtigung der Schwerpunkte des Förderaufrufs sowie den **innovativen Charakter** in max. 500 Zeichen.

2.2 **Projektplanung und -ziele**

Projektbeginn (voraussichtlich):

Projektende (voraussichtlich):

Projektziel(e) und Zielgruppe(n):

Beschreiben Sie die Ziele und nennen Sie die Zielgruppen des Projekts sowie den Mehrwert für den Ort/die Region in max. 1.500 Zeichen.

Projektumfeld:

Beschreiben Sie das Projektumfeld, insbesondere die Art und den Umfang von Kooperationen mit etwaigen Kooperationspartnern (soweit vorhanden) in max. 1.000 Zeichen.

Geplante Maßnahmen und Meilensteine:

Beschreiben Sie in max. 1.500 Zeichen, welche Maßnahmen und Meilensteine Sie planen. Gehen Sie auch auf mögliche Planungsunsicherheiten sowie auf Maßnahmen zur Erfolgsmessung, Evaluation und **Nachhaltigkeit** ein.

3 Angaben zur beantragten Zuwendung

Höhe der beantragten Zuwendung:

Haben Sie für dieses Vorhaben in der Vergangenheit bereits eine Förderung vom Land erhalten?

Nein, dies ist ein Erstantrag.

Ja, dies ist ein Folgeantrag zu einer laufenden oder abgeschlossenen Förderung.

Erhalten Sie derzeit bereits von anderen Stellen des Landes oder von anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts Zuwendungen für denselben Zweck?

Ja

Nein

Werden Sie die Bewilligung einer Zuwendung zu demselben Zweck noch bei anderen Stellen des Landes oder bei anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts beantragen bzw. haben Sie einen entsprechenden Antrag bereits gestellt?

Ja

Nein

Nr.	Höhe der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Zuwendung schon beantragt?	Zuwendung schon bewilligt?
1			Ja Nein	Ja Nein
2			Ja Nein	Ja Nein
3			Ja Nein	Ja Nein

Zu den Eintragungen werden jeweils auch der entsprechenden Förderantrag oder Förderbescheid als Anlage beigefügt.

Begründung des Förderbedarfs

Bitte erklären Sie, ob Sie andere Finanzierungsmöglichkeiten (z. B. durch eigene Einnahmen oder Fördergelder von Dritten) geprüft haben. Begründen Sie außerdem, warum der im Kosten- und Finanzierungsplan angegebene Eigenanteil in dieser Höhe angemessen ist. Max. 1.000 Zeichen

4 Erklärungen und ergänzende Hinweise

4.1 Erklärungen zu den gemachten Angaben und dem Vorhaben

Hiermit erklären wir, dass

mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und bis zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids auch nicht begonnen wird, also bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Lieferungs- und Leistungsverträge für das Vorhaben abgeschlossen sein werden oder

ein sich wiederholendes gleichartiges Vorhaben vorliegt, für das im vorhergehenden Bewilligungszeitraum Zuwendungen bewilligt wurden (Anschlussbewilligung)

oder

eine Unbedenklichkeitsbescheinigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt und als Anlage beigefügt wird.

die Gesamtfinanzierung des Vorhabens bei Gewährung der beantragten Zuwendung gesichert ist;

die Angaben in diesem Antrag (inklusive der Anlagen) richtig und vollständig sind und dass jede Veränderung der für die Gewährung maßgebenden Verhältnisse umgehend mitgeteilt wird;

die Antragstellerin/der Antragsteller des vorliegenden Antrages und sämtlicher hier genannter Erklärungen bevollmächtigt ist.

das Vorhaben keine rassistischen, sexistischen, diskriminierenden oder sonst herabwürdigenden Inhalte enthält;

die folgenden Hinweise zur Strafbarkeit des Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) zur Kenntnis genommen wurden: Sämtliche im Förderantrag, den beigefügten Anlagen sowie während und nach der Maßnahme gemachten Angaben und eingereichte Unterlagen, insbesondere betreffend den Verwendungsnachweis, sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB. Gleiches gilt für Angaben zur Verwendung geförderter Gegenstände sowie für Tatsachen, die durch Scheingeschäfte, Scheinhandlungen oder missbräuchliche Gestaltungen verdeckt werden.

4.2 Ergänzende Hinweise

Es wird ergänzend auf Folgendes hingewiesen:

Bitte erteilen Sie hier weitere aus Ihrer Sicht für die Bewertung Ihres Antrags notwendige Hinweise in max. 1.000 Zeichen.

Ort, Datum	Unterschrift der/des Vertretungsberechtigten
------------	--

Datenschutzrechtlicher Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung Ihres Förderantrags, zur Durchführung der Verwendungsprüfung sowie zur Wahrnehmung weiterer haushaltsrechtlich vorgeschriebener Prüfaufgaben verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit §§ 23, 44 der Landeshaushaltsordnung für Baden-Württemberg (LHO).

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg (Anschrift: Else-Josenhans-Str. 6, 70173 Stuttgart; E-Mail: poststelle@sm.bwl.de). Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere zu Ihren Rechten gemäß DSGVO, finden Sie unter <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/header-und-footer/datenschutz/allgemeine-datenschutzerklaerung/>.

